



EDITORIAL LEBEN GESTALTEN

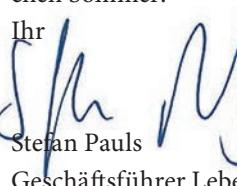
Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Unternehmer/innen unserer
Wirtschaftsregion,

im ersten Halbjahr 2016 ist es uns an allen Standorten gelungen, die Kontakte zwischen den Werkstätten und den Unternehmen zu intensivieren. Neue Verbindungen wurden geschaffen, sei es durch zusätzliche betriebsintegrierte Außenarbeitsplätze oder durch vielfältige Aktionen im gesellschaftlichen Leben unserer Städte. Wenn Menschen gemeinsam den Alltag gestalten, wird der Gedanke der Inklusion täglich befördert und mit Inhalt gefüllt.

Im Wirtschaftsleben des Bergischen Städtedreiecks sind wir – durch Ihre Aufträge – als gut frequentierter Dienstleister im stetigen Einsatz.

Für Ihre Unterstützung bei unserer Arbeit danken wir Ihnen herzlich. Gemeinsam schaffen wir Perspektiven und fördern Begabungen.

Wir wünschen Ihnen einen erlebnisreichen Sommer!

Ihr

 Stefan Pauls
 Geschäftsführer Lebenshilfe Wuppertal

BOTSCHAFTER IN UNTERNEHMEN



Betriebsintegrierte Außenarbeitsplätze sind ein Erfolgsmodell bei der schrittweisen Entwicklung aus der Werkstatt hin zu einer Beschäftigung auf dem ersten Arbeitsmarkt,

Eine neue Bilderserie der proviel GmbH dokumentiert die Zusammenarbeit mit diversen Partnern der Region. Die Statements der jeweiligen Arbeitgeber zeigen

die tief verwurzelte Motivation. „Es ist wichtig, über Inklusion zu reden, noch wichtiger aber ist es, Inklusion zu leben“, betont Ulrike Jung, Geschäftsführerin der P. Hermann Jung GmbH & Co. KG.

Michael La Porte, geschäftsführender Gesellschafter der D. La Porte Söhne GmbH fasst seine Eindrücke zusammen: „Es ist einfach schön zu sehen,

welche Entwicklungen psychisch erkrankte Menschen nehmen können, wenn sie sich, so wie bei uns geschehen, in den Alltagsbetrieb eines Industrieunternehmens integrieren.“

Alle Zitate und weitere Details zu den Möglichkeiten und Angeboten für Unternehmen finden Sie unter: www.proviel.de/inklusion

CNC-METALLBEARBEITUNG MIT FRÄS- UND DREHMASCHINEN · BOHREN, GEWINDESCHNEIDEN, NIETEN, PRESSEN, GLEITSCHLEIFEN U.V.M. · HOCHFREQUENZ-SCHWEISSEN · BLISTERN UND SKINNEN LASERBESCHRIFTUNG · KONTROLL- UND PRÜFARBEITEN · KOMPLEXE INDUSTRIE-, WERKZEUG- UND ELEKTROMONTAGEN · SCHREINEREI · BAU VON WERKZEUG- UND VERPACKUNGSKISTEN VERPACKUNG, KONFEKTIONIERUNG · ZÄHL-, SORTIER- UND WIEGEARBEITEN DRUCK & WEITERVERARBEITUNG · MEHRWEGBECHER · AKTENVERNICHUNG, ARCHIVRÄUMUNGEN CATERING · GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU · METALLKONSERVIERUNG · KFZ-WERKSTATT

AKTUELLES ### AUS DEN WERKSTÄTTEN



#1 RUMMENIGGE

Kurz vor ihrer Abreise von den Special Olympics wurde der Fußballmannschaft der Lebenshilfe eine große Ehre zuteil. Der ehemalige Deutsche Meister und Pokalsieger Michael Rummenigge war mit seiner Fußballschule im gleichen Hotel untergebracht wie die Kicker aus Remscheid. Er nahm sich Zeit für Fotos, Gespräche und eine Gratulation zur Silbermedaille.



#2 CAP-LEITUNG

Mit Marion Radtke übernimmt eine erfahrene Spezialistin die Leitung des neuen CAP-Supermarktes in Wuppertal, der im August eröffnen wird. Nach ihrer Ausbildung im Lebensmittel-Einzelhandel war sie gut zehn Jahre als Verkäuferin und knapp 20 Jahre als Marktleiterin bei unterschiedlichen Lebensmittelfilialisten tätig. Regionale Versorgung und die Schaffung eines neuen „Lebensmittel-Punkts“ sind wesentliche Aufgaben des Markts am Eckbusch.

#3 PORTRAITIERT

Die Foto-Ausstellung „Außergewöhnlich normal. Arbeit, wie wir sie sehen“ in der Filiale der Stadtsparkasse Wuppertal am Barmer Rolingswerth war sehr eindrucksvoll. Mit intensiven Schwarz-Weiß-Porträts überzeugte die ausgebildete Fotografin Aliona Mrozek. Sie war zwei Monate lang mit ihrer Kamera in den Lebenshilfe-Werkstätten unterwegs, um die Menschen bei ihrer Arbeit abzulichten. Die besondere Optik unterstreicht den Ausdruck der Fotos in Mimik und Gestik. Die Motive waren vielfältig: Hier ein konzentrierter Blick, dort ein stolzes Lächeln oder geballte Muskelkraft – die Werkstatt der Lebenshilfe bietet Menschen mit Behinderung für ihre Fähigkeiten das Richtige an. Diese Momente wurden durch die Ausstellung stimmungsvoll und stilistisch festgehalten.